

Einbruch in Friedhofskapelle

■ **Rietberg** (nw). In der Zeit von Samstag, 14.30 Uhr, bis Sonntag, 8.30 Uhr, drangen bislang unbekannte Einbrecher durch Einschlagen des Glaseinsatzes der Hintertür in die Innenräume einer Friedhofskapelle an der Friedenstraße ein. In einem Vorraum wurden sämtliche Schränke durchwühlt. In der Kapelle selbst wurde eine weitere Glastür eingeschlagen. Bislang steht nicht genau fest, ob etwas gestohlen. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise werden unter Tel. (05242) 41000 entgegen genommen.

Unfall im Begegnungsverkehr

■ **Rietberg** (nw). Auf der Westenholzer Straße ereignete sich am Freitag gegen 13.20 Uhr ein Verkehrsunfall, bei dem ein Lkw-Fahrer sich von der Unfallstelle entfernte, ohne eine Schadensregulierung einzuleiten. Der 33-jährige Lastwagenfahrer stieß mit dem Außenspiegel seines Fahrzeugs mit dem Außenspiegel eines weiteren Lastkraftwagens zusammen. Über das Kennzeichen konnte der Fahrer aus Bad Wünnenberg ermittelt werden. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Unfallflucht eingeleitet.

Zimmerbrand in Mastholte

■ **Rietberg-Mastholte** (nw). Bei einem Zimmerbrand an der Dammstraße wurde am vergangenen Samstag ein 22-jähriger Bewohner der Dachgeschosswohnung durch Rauchgase verletzt und in ein nahegelegenes Krankenhaus transportiert. Gegen 19 Uhr wurde der Brand der Polizei gemeldet. Die ersten Einsatzkräfte vor Ort stellten eine starke Rauchentwicklung im Bereich des Dachstuhles fest. Die Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen. Zur Brandursache und zur Schadenshöhe können noch keine Angaben gemacht werden. Die Ermittlungen dauern an.

TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Rietberg

Bürgerbüro, 8.30 – 12.30, 14.00 – 17.00, Historisches Rathaus, Eingang Kirchplatz, Rathausstr. 31.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Gruppen- und Infoabend, 19.30, Katholisches Pfarrzentrum, Rügenstraße 7.

Hallenbad Rietberg, 6.00 – 8.00, Torfweg.

Hans-Joachim Billib: Landschaften und Stilleben, Ausstellung, 14.30 – 18.00, Kunsthaus Rietberg, Emsstraße 10.

Hospizgruppe Rietberg/Neuenkirchen, 9.00 – 11.00, Lange Straße 109.

Kinder-/Jugendprogramm, 15.00 – 21.00 offenes Jugendcafé (ab 12 J.), Jugendhaus Südtorschule, Delbrücker Straße 1.

Sport bei Diabetes, 15.30–17.00, Emsturnhalle, Emsweg, und 19.00–20.30, Wiesen-schule. Inf-Tel. (05244) 70 03 98, (Lawrenz) od. (05244) 72 95 (D. Kleine).

Stadtbibliothek Rietberg, 14.30 – 19.00, Emsstraße 10.
Allgemeiner Sozialdienst, 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.30, Rügenstr. 15.



Stellt ihr neues Märchenbuch vor: Die Rietberger Autorin Dr. Michaela Brinkmeier.

FOTO: SIMON STEINBERG

Warme Geschichten für kalte Abende

Märchen: Dr. Michaela Brinkmeier hat zur Weihnachtszeit ihr eigenes Buch herausgebracht. Zusammen mit ihrem Spiel auf der Harfe sorgt sie bei Kindern wie Senioren für leuchtende Augen

Von Simon Steinberg

■ **Rietberg**. Gerade zur Weihnachtszeit werden Jahr für Jahr Märchen wieder aktueller denn je, wenn die Tage dunkler werden und die Couch oder der Kamin zu gemütlichen Stunden einladen. Dr. Michaela Brinkmeier aus Druffel hat zu dieser Jahreszeit Hochkonjunktur. Die 52-jährige promovierte Geschichtswissenschaftlerin hat jetzt ihr eigenes Märchenbuch im Pattloch-Verlag herausgebracht.

In „Mein Märchenbuch – 24 Volksmärchen zur Adventszeit“ gibt es vom 1. bis 24. Dezember jeden Tag eine Geschichte. „Ich habe selbst immer schon so etwas gesucht, aber nie gefunden, und das war mein Anreiz, ein eigenes Märchenbuch herauszubringen“, beschreibt die Druffelerin ihre

Motivation.

„Ich habe mir Gedanken darüber gemacht, was Weihnachten ausmacht. Dabei ist ihr bewusst geworden, dass gerade Volksmärchen schön für die ganze Familie, wenn alle auf dem Sofa am Kamin sitzen. Dass es allerdings schwierig ist, einen namhaften Verlag für die Kooperation zu finden, gibt die Märchenerzählerin offen zu. „Renommierte Verlage zu finden ist wie Bewerbungen schreiben: Sie schicken viele los und hoffen darauf, ein paar Zusagen zu bekommen.“

Der Pattloch-Verlag bringt ihr Buch jetzt auf den Markt. Aus diesem und anderen Märchenbüchern erzählt die Autorin in den kalten Monaten in Grundschulen, Seniorenheimen, Bibliotheken oder auch vor Verbänden. „Besonders bei den Kindern in den

Grundschulen sollen die Volksmärchen die Fantasie anregen. Dazu passt es, dass die Märchen – kinderfreundlich – fast immer ein gutes Ende haben und Hoffnung ausdrücken.“

Harfenmusik erklingt zur Einstimmung auf die Welt der Märchen

Aber auch die ältere Zuhörerschaft wie beispielsweise in Altenheimen sei sehr fasziniert von den Märchen. Viele fühlten sich auch manchmal in frühere Zeiten zurückversetzt, so Brinkmeier. „Die Pfleger sagen mir dann oft: So ruhig war es hier lange nicht mehr.“

Ihre Märchen erzählt die 52-jährige immer in Begleitung ihrer fast 1,50 Meter großen

Klappenharfe, die sie eigens in Süddeutschland hat herstellen lassen. „Die Harfe spiele ich zur Einstimmung und zum Ausklang, immer im Wechsel mit den Märchen. Das schafft eine wunderbare Stimmung“, erklärt die promovierte Germanistin.

Ihr Repertoire besteht aus einem Mix aus eigenen Märchen und welchen von den Gebrüder Grimm. Die Geschichten kommen dabei aus den verschiedensten Ländern, von Schweden bis nach Brasilien. „Die brasilianischen Märchen kann ich sogar übersetzen, da ich portugiesisch beherrsche“, verrät die dreifache Mutter.

Obwohl Michaela Brinkmeier das ganze Jahr über Termine hat, ist die Adventszeit für das Mitglied der europäischen Märchengesellschaft

selbstverständlich besonders stressig. „Um Weihnachten habe ich fast jeden Tag einen Auftritt, manchmal sogar drei an einem Tag.“

Am Mittwoch, 29. November, um 16.30 Uhr trägt Michaela Brinkmeier ihre Musik und Märchen im Alten Progymnasium vor. Die gemeinsame Veranstaltung der Stadtbibliothek Rietberg und dem Verein kulturig richtet sich an die ganze Familie (geeignet ab fünf Jahren) und dauert 45 Minuten. Anschließend gibt es die Möglichkeit, das Buch der Autorin zu erwerben und signieren zu lassen. Der Zugang erfolgt durch die Stadtbibliothek, Emsstraße 10. Einlass ist ab 16 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es für 3,90 Euro in der Touristikinformation, Tel. (05244) 98 61 00, oder für 5 Euro an der Tageskasse.

Ortsverband begrüßt neue Mitglieder

Treffen: Bei einem regelmäßigen Stammtisch will die SPD wichtige Themen diskutieren. Diese reichen von Gerechtigkeit bis Umweltschutz

■ **Rietberg** (nw). Kürzlich traf sich der Rietberger Ortsverein der SPD, um gemeinsam über die bundesweite SPD-Partei-kampagne unter dem Hashtag #SPDerneuern auszutauschen. Erfreulich war für den Vorsitzenden Gerd Muhle insbesondere, dass er neue Gesichter in der Partei begrüßen durfte. „Seit der letzten Ortsvereinsitzung haben wir insgesamt fünf neue Parteimitglieder in Rietberg zu verkünden – eine Rekordzahl für diesen Zeitraum“, so Muhle. Insbesondere der Rechtsruck in der Gesellschaft sei für viele junge Leute offenbar ein Impuls, politisch Farbe zu bekennen und sich dagegen zu wehren, wie die Neumitglieder Henning und Eike Rahlf bestätigen.

In der Diskussion um die zukünftige Ausrichtung der Sozialdemokraten wurden eine Reihe von Themen ausgemacht, die den Ortsverein aus-



Fröhliches Dutzend: Beim jüngsten Stammtisch diskutierten diese SPD-Mitglieder über die Erneuerung ihrer Partei, darunter waren auch die Neumitglieder Eike und Henning Rahlf (mittig oben, v.l.).

machen: Neben der sozialen Gerechtigkeit durch beispielsweise faire Renten oder bezahlbares Wohnen stellten sich auch Nachhaltigkeit, Umweltschutz und die Energiewende als Kernthemen heraus. In Zukunft wird sich die SPD jeden zweiten Mittwoch im Monat

über diese Themen austauschen. Sie lädt auch interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, an den Stammtischen teilzunehmen.

Der nächste Stammtisch ist am Mittwoch, 13. Dezember, um 19 beim Alten Grafen in Rietberg.

Vortrag über Wolfgang Borchert

Gedenken: Dr. Rüdiger Krüger erinnert an den Autor von „Draußen vor der Tür“, der 1947 starb

■ **Rietberg** (nw). Kaum ein Leben und Werk eines Autors ist so unmittelbar mit dem 2. Weltkrieg verbunden wie das von Wolfgang Borchert, der am 20. November 1947 während eines Kuraufenthaltes in der Schweiz starb. Gerade einmal 26 Jahre alt wurde der Autor, dessen Leben früh der Literatur und dem Theater gewidmet war.

Schon als Schüler schreibt er Gedichte, beschäftigt sich mit dem Theater, macht dann eine Buchhändlerlehre und eine Schauspielerausbildung, und wird als hochbegabter Autor und Schauspieler 1941 einberufen und an die Ostfront versetzt. Sein Verhältnis zur Nazidiktatur ist durch Gestapoverhaftung, Militärgerichtsverfahren und Gefängnisaufenthalte mit vorzeitiger Entlassung „zwecks Feindbe-

währung“ gekennzeichnet. Dass ein schweres Leberleiden nicht erkannt wurde und nach 45 dann eine zweijährige Leidenszeit einleitete, ist Borcherts Schicksal.

Diese Leidenszeit führt zu fast 50 Kurzgeschichten, Gedichtbänden und dem berühmten Drama „Draußen vor der Tür“. Mit dem Fokus auf dieses Theaterstück und die Kurzgeschichte „Nachts schlafen die Ratten doch“ wird der Rüdiger Krüger, Leiter der VHS Reckenberg-Ems, am Mittwoch, 22. November, ab 19.15 Uhr Leben und Werk Wolfgang Borcherts im Kunsthaus Rietberg vorstellen. Literatur- und kulturgeschichtlich Interessierte sind eingeladen, bei einem Getränk einen lehrreichen Abend zu genießen. Eine Abendkasse ist eingerichtet.

Workshop für Rückkehrerinnen in den Job

■ **Rietberg** (nw). „Brücken bauen in den Beruf“ – dieser Workshop der Gleichstellungsstelle Rietberg am Dienstag, 5. Dezember, richtet sich an Frauen, die einen beruflichen Neustieg planen. Immer mehr Frauen möchten nach der Erziehungs- oder Pflegezeit zurück in einen »vollwertigen« Beruf. „Die Qualifikationen und die Dauer der beruflichen Auszeit sind sehr unterschiedlich“, weiß die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Rietberg, Andrea Buhl. „Umso gezielter sollte die Beratung erfolgen.“

Das Seminar findet am Dienstag, 5. Dezember, von 9 bis 12 Uhr im Sparkassengebäude, Rathausstraße 36, in Rietberg statt und wird von Elke Pauly-Teismann, Diplompädagogin und Koordinatorin für familienfreundliche Unternehmenskultur der Pro Wirtshaft GT GmbH, geleitet. Inhalt ist unter anderem die zielgerechte Planung der Berufsruückkehr, Selbstanalyse, Zeitmanagement und Weiterbildungsmöglichkeiten. Es geht aber ebenso um Fragen der Kinderbetreuung und die Zusammenstellung von Bewerbungsunterlagen. Die Teilnahme kostet 10 Euro, inklusive einer umfangreichen Arbeitsmappe.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen bis zum 23. November bei der Gleichstellungsstelle Rietberg gebeten: Tel. (05244) 98 62 29 oder per Mail: andrea.buhl@stadt-rietberg.de

eBook-Sprechstunde in Stadtbibliothek

■ **Rietberg** (nw). Ein eBook-Reader unter dem Weihnachtsbaum – für viele ist das das perfekte Geschenk. Doch worauf sollte man beim Kauf achten und kann man eigentlich auch eBooks ausleihen? Auf diese und viele weitere Fragen weiß der unabhängige eBook-Experte der Stadtbibliothek Rietberg Hans Preckel eine Antwort. Er berät am Mittwoch, 22. November, von 17 bis 18 Uhr zum letzten Mal in diesem Jahr im Ratssaal des Alten Progymnasiums kostenlos rund um eBooks, Ausleihbedingungen, die Bedienung und die technischen Details sowie zu den verschiedenen mobilen Endgeräten wie eBook-Reader, Smartphones und Tablets. Außerdem hält das Team der Stadtbibliothek einen Tolino-eBook-Reader zum Ausleihen und Ausprobieren bereit. Die Veranstaltung ist kostenlos, das gilt auch für Nicht-Bibliothekskunden. Nur um eine kurze Anmeldung bittet die Stadtbibliothek Rietberg: entweder vor Ort, telefonisch unter (05244) 98 63 71, oder per E-Mail an die Adresse stadtbibliothek@stadt-rietberg.de

FWG sucht Gespräch mit Bürgern

■ **Rietberg** (nw). Die Freie Wählergemeinschaft (FWG) Rietberg lädt für den kommenden Freitag, 24. November, von 17 bis 18 Uhr zu einem Bürgerdialog ins Hotel Vogt ein. Im offenen Gespräch können Bürger Fragen stellen, Meinung äußern, Stellung beziehen, Kritik und Anregungen zu aktuellen Themen ansprechen und diskutieren. Eingeladen sind nicht nur Rietberger, sondern Bürger aus allen Ortsteilen.